

Protokoll der KER-Sitzung vom 19.5.2015

Teilnehmer:

Uwe Fretter, Thomas Böhmer, Uwe Richter, Tino Tanneberger, Peter John,
Dietmar Schröter, Ludwig Trojok und Tom Ehrig
entschuldigt: Christian Glaser

#1 - Protokollkontrolle:

Am Weg Erebus an der Peterskirche wurde der Verdacht der Felsmanipulation am 4. Ring formuliert. Da die Situation schwierig zu bewerten ist soll Kuno, der den Vorwurf formuliert hat, einen Nachweis erbringen.

Der Weg ist nicht anerkannt, da das Problem eines Ringabstandes von 2,20m nicht mit dem Erstbegeher geklärt werden konnte.

Die Beseitigung künstlicher Tritte am Einstieg der Gerbingspitze durch Grischa Hahn soll noch geklärt werden. Üwchen will ihn selbst befragen.

Die "Stratosphäre" am Falkenstein soll wieder installiert werden. Es ergeht ein diesbezüglicher Auftrag an die KTA.

Der fehlende Ring in der "Zärtlichen Gewalt" an der Heringsgrundscheibe wird als ärgerlich eingeschätzt. Sowohl die Beschlüsse der Gremien als auch die Arbeit Chris-Jan Stillers werden missachtet. Allerdings dürfte nach nochmaligem Zuschmieren der kleinen Löcher eine Wiederherstellung ausgeschlossen sein, so dass sich die KER hier den Fakten beugen muss. Der Ring wird nicht wieder installiert.

#2 - Zukunft der KER:

Wir wollen die zweistufige Struktur (AGF+KER) beibehalten: Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass nur dadurch gewährleistet werden kann, dass Entscheidungen nicht emotionsgetrieben, sondern aufgrund der Sachlage entschieden werden. Somit bleibt die AGF weiter in ihrer bisherige Form erhalten und arbeitet der KER die Faktengrundlage zu. Jeder, vor allem auch die aktiven EB, sollen ermuntert werden, in Zukunft wieder an AGF Sitzungen teilzunehmen und ihre Fakten sowie ihre Sicht auf die Dinge darzulegen. Wichtig: Auch wenn die AGF nichts entscheiden kann, so werden trotzdem alle dort geäußerten Meinungen von der KER mit in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Wir wollen die Öffentlichkeitsarbeit der KER verbessern: Die KER wird in Zukunft wieder regelmäßig tagen, sowie immer zeitnah (ca. 2 Wochen später) nach jeder AGF Sitzung. Somit wird gewährleistet, dass nach einem Meinungsbild in der AGF auch in der KER zeitnah eine Entscheidung gefällt wird. Außerdem werden die (Ergebnis-)Protokolle der KER in Zukunft wieder

kurz nach deren Sitzung im Internet veröffentlicht. Themen und Entscheidungen von großem öffentlichem Interesse werden zusätzlich kommentiert und im darauffolgenden Mitteilungsblatt veröffentlicht: Somit sollen die Entscheidungen der KER transparenter und für jeden nachvollziehbar sein. Außerdem soll damit deutlich werden, dass die KER aufgrund der Sachlage und des Regelwerkes entscheidet (und nicht nach "Nase"). Eine ausführliche Darstellung der Arbeitsweise der AGF und der KER, sowie alle aktuellen KER-Mitglieder erfolgt im MTB 3/2015.

Die Leitung übernimmt in Zukunft Uwe Fretter: Die Themensammlung und Vorbereitung der KER Sitzungen übernimmt Üwchen. Die Sitzungsleitung erfolgt durch den Vorstand Bergsteigen. Alle Anfragen an die KER etc. sollten somit in Zukunft direkt an Üwchen weitergeleitet werden.

Aktuelle Mitglieder der KER: Uwe Fretter, Christian Glaser, Thomas Böhmer, Uwe Richter, Tino Tanneberger, Peter John, Dietmar Schröter, Ludwig Trojok und Tom Ehrig

Verlängerung der KER-Mitgliedschaft um weitere drei Jahre von: Thomas Böhmer, Peter John, Uwe Richter, Ludwig Trojok und Christian Glaser. Die aktuelle GO der KER bleibt unverändert, es erfolgt keine Bindung der KER-Mitgliedschaft an die Tätigkeit als AG-Leiter.

Zur Protokollführung: Diskussionsbeiträge sollen nicht namentlich zugeordnet werden. Es werden nach Möglichkeit Ergebnisprotokolle geführt und diese veröffentlicht.

#3 - Verwendung von Edelstahlösen bei Erstbegehungen in der Sächsischen Schweiz

Es gab einen Bericht von der Sondersitzung Ösen der AGF. Dort waren trotz aktiver Publikation nur 22 Teilnehmer anwesend. Bei einer Abstimmung gab es 9 Pro- und 12 Kontrastimmen sowie eine Enthaltung.

Die KER hat dazu keine Entscheidung gefällt. Es wurden wie in den vorherigen AGF Sitzungen nochmal alle Argumente beleuchtet, und sachliche Bedenken, die gegen eine Verwendung von Ösen sprechen wurden nicht als tragfähig eingeschätzt. Damit entstand ein weiteres Mal der Eindruck, dass es sich bei der Entscheidung dafür oder dagegen nur um eine emotionale Argumentation (ob wir in unserem Gebirge mit der Tradition der Ringe brechen wollen oder nicht) handelt. Deshalb hat sich die KER entschieden, darüber die Mitglieder in der nächsten MVV entscheiden zu lassen. Diese ist am 28.9.2015. Im Vorfeld sollen nochmals alle Argumente zusammengestellt und im MTB 3/2015, im Internet und im SBB VZ veröffentlicht werden.

#4 - Antrag von CJS zu einer Erschließung rechts der "Neuen Linie" am Meurerturm

Da mehrere Teilnehmer dies noch mal selbst besichtigen wollen wurde die Bearbeitung vertagt.

#5 – Sonstiges

Was mit der Wegeliste von sanierungsbedürftigen Routen von Thomas Willenberg geschieht, soll zur nächsten KER-Sitzung besprochen werden.

Protokoll: Dietmar Schröter, 19.6.2015

ENTWURF